

Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht am Dienstag, dem 22.11.2005 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Berger Wacken“ Inh. H. Reusch in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Ergänzung des TOP 4 im öffentlichen Teil „i. Farbe Garagentore und j Verkleidung Fenstergauben“ zu erweitern. Dem Antrag wurde mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Danach ergab sich folgende

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Erneuerung Sportplatz
3. Antrag des Sportvereins
4. Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus
 - a) Entscheidung über die Auswahl der Deckenverkleidung
 - b) Entscheidung über die Auswahl der Innenfensterbänke
 - c) Entscheidung über die Gestaltung der Toilettenanlagen
 - d) Entscheidung über die Herstellung eines Kühlraumes
 - e) Entscheidung über die Gestaltung der Empore
 - f) Entscheidung über die Gestaltung des Thekenbereiches
 - g) Vergabe der Materiallieferungen für den Innenputz
 - h) Kunst am Bau
 - i) Farbe der Garagentore
 - j) Verkleidung der Fenstergauben
5. Vorbesprechung Haushalt 2006
6. Informationen des Ortsbürgermeisters

Nichtöffentlich

7. Friedhofsangelegenheiten

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gab es nichts zu protokollieren.

Zu TOP 2 Erneuerung Sportplatz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzenden Herrn Jakobs vom Ing. Büro Jakobs- Thomas- Fuchs aus Morbach. Er führte weiter aus, dass bei der Umwandlung des Tennenplatzes in einen Rasenplatz bereits jetzt schon Dankesworte für die bisher geleisteten Arbeiten und die gute Zusammenarbeit mit der Firma Strabag ausgesprochen werden könnte. Leider konnten für morgens festgelegte Ortstermine nicht immer wahrgenommen werden. Bis die in Eigenleistung zu errichtende Zaunanlage ist die Anlage weitestgehend abgeschlossen.

Herr Jakobs unterrichtet den Rat über den Baufortschritt und erwähnte ebenfalls die gute organisatorische Zusammenarbeit sowie die eingehaltene Bauzeit mit der bauausführenden Firma. Aufgrund der bisher geprüften Rechnungen befindet sich die Maßnahme auch im finanziellen Rahmen.

Bezüglich der Anlegung des Trainingsplatzes führte er aus, dass eine Benutzung im Spätfrühjahr bis Sommer 2006 angestrebt wird.

Auf Fragen nach dem Unterbau für die Rasentragschicht führte Herr Jakobs aus, dass nach Einholen eines Gutachtens die Tragschicht entgegen der Ausschreibung von 12 cm auf 16 cm aufgebaut wurde. Bei dem Gutachten wurde auch der Unterbau untersucht und für in Ordnung befunden. Die schriftlich vorgebrachten Bedenken der Firma Strabag bezüglich des Unterbodens konnten aufgrund des Gutachtens ausgeräumt werden.

Auf die Anfrage, wann mit einem ordnungsgemäßen Spielbetrieb auf dem Rasenplatz gerechnet werden kann, führte Herr Jakobs aus, dass dies erst nach Abnahme der Baumaßnahme sein könnte, also auch mit Beginn der Gewährleistung.

Zu TOP 3 Antrag des Sportvereins.

Der Vorsitzende verlas ein Schreiben des SV Berglicht, wonach diese beantragt, die für 2005 zurückgestellte Zuweisung für die Unterhaltung des Sportgeländes, doch auszuzahlen.

Begründet wurde dieser Antrag damit, dass die Zuweisung zweckgebunden für den neuen Trainingsplatz bzw. für das neu zu errichtende Unterstellgebäude für den Rasenmäher verwandt werden soll. Diese Kosten können aufgrund der fehlenden Heimspieleinnahmen nicht vom Verein aufgebracht werden. Eine Aufstellung über Instandsetzungs- und Unterhaltungskosten für das Jahr 2005 wurde dem Antrag beigelegt.

Nach einer einstimmig beschlossenen Sitzungsunterbrechung, in der der Vorsitzende des SV Berglicht, Herr Martin Petry, den Antrag erläuterte und begründete, beschloss der Rat die Auszahlung der Zuweisung in Höhe von 1.800 € für das Jahr 2005 an den SV Berglicht. Die Auszahlung ist zweckgebunden mit dem Bau des Trainingsplatzes, der Renovierung des Sportlerheimes und dem Unterstellgebäude für den Rasenmäher, nach Vorlage entsprechender Rechnungen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Michael Reusch und Reiner Ostermann hatten wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 4 Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende führte aus, dass Mitglieder des Ortsgemeinderates und des Bauausschusses am 06.11.2005 die Turnhalle mit Bürgerhaus in Bausendorf besichtigt hätten und viele Eindrücke zur Umsetzung in das Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus Berglicht mitgebracht hätten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte er Herrn Rene Simon vom Ing. Simon, der die Besichtigung ermöglicht hatte.

Er führte weiter aus, dass zur Fortführung der Baumaßnahmen in der heutigen Sitzung noch einige Entscheidungen getroffen werden sollten.

a) Entscheidung über die Auswahl der Deckenverkleidung

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat im Saal, einschließlich der Empore und dem Thekenraum, eine Holzpaneelendecke in nordischer Fichte, im Farbton grau- grün, unterbrochen mit Leimbindernachbildungen einzubauen.

Die Kosten hierbei betragen 6.636 € für die Holzpaneelendecke und 3.045 € für die Dämmung einschließlich Dampfsperre. Hinzu kommt die Mehrwertsteuer.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Für die Decke im Foyer zur Halle, zur Toilette und im unteren Flurbereich soll eine Lochdecke – als Akustikdecke- angebracht werden. Die Materialkosten einschließlich der Unterkonstruktion und das Akustikvlies hierfür betragen 1.122 €

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 2 Enthaltungen.

b) Entscheidung über die Auswahl der Innenfensterbänke

Der Vorsitzende führte aus, dass vor dem Setzen der Eckschienen zum Verputz, die Fensterbänke im Feuerwehrbereich, im Raum des Ortsbürgermeisters, im Jugendraum sowie im Treppenhaus nach Absprache mit dem Ing. Büro Simon bereits bei der Fa. Steinmetz in Longuich bestellt wurden.

Für die Auswahl im Saal wurden Muster in Spanplatten (Mehrschichtplatten) und Kunststoff vorgelegt.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat den Einbau von Kunststoff- Pholythal, farblich dem Holzboden angepasst. Sollte diese Ausführung nicht lieferbar sein, werden die Fensterbänke als Mehrschichtplatte angeschafft.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

c) Entscheidung über die Gestaltung der Toilettenanlagen

Hier beschloss der Rat den Einbau einer „Odenwaldecke“. Helle Fliesen mit einer roten Bordüre sollen bis ca. 50 cm zur Decke verlegt werden. Die Beleuchtung soll mit Bewegungsmeldern erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig mit 1 Enthaltung

d) Entscheidung über die Herstellung eines Kühlraums

In einer Vereinsvertreterbesprechung wurde einhellig die Auffassung vertreten, dass bei Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus der Einbau eines Kühlraumes sinnvoll und zweckmäßig sei. Die Mehrkosten für den Ausbau und die Ausstattung werden mit ca. 4.100 € beziffert.

Der Rat vertrat die Meinung, dass die Errichtung eines Kühlraumes neben der Küche trotz der Mehrkosten dringend erforderlich ist.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

e) Entscheidung über die Gestaltung der Empore

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat, das Geländer auf der Empore und das Treppengeländer nach dem Hauptangebot in einem hellgrau bzw. blauton herstellen und einbauen zu lassen.

Der Sturz unter der Empore soll zur Auflockerung der Deckenpaneele mit einer Holzplatte verkleidet werden. Eine Entscheidung über die Verkleidung der Stütze soll später erfolgen. Der Boden der Empore soll mit Estrich und anschließend mit Linoleum ausgelegt werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung

f) Entscheidung über die Gestaltung des Thekenbereiches

Für die Gestaltung des Thekenraumes wurde von Herrn Simon eine Planskizze vorgelegt und erläutert.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Rat die Gestaltung des Thekenraumes nach der vorliegenden Planskizze.

Detailpläne für die Theke und eine Kostenermittlung werden noch vom Ing. Büro Simon erstellt. Eine Spülmaschine soll vorerst noch nicht angeschafft werden, die Vorrichtungen jedoch verlegt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

g) Vergabe für Materiallieferungen für den Innenputz

Herr Simon teilte mit, dass aufgrund von Angeboten Preisvergleiche erfolgten. Günstigster Anbieter war die Fa. Gebr. Marx aus Thalfang.

Der Rat beschloss, das Ing. Büro Simon mit der Vergabe zur Lieferung von Materialien für den Innenputz an die Fa. Gebr. Marx aus Thalfang zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

h) Kunst am Bau

Vom Vorsitzenden wurde ausgeführt, dass nach den Richtlinien 2 % der Bausumme – ausgehend von 686.500 €- für Kunst am Bau investiert werden müssen.

Von Herrn Michael Reusch wurde mitgeteilt, dass er auf Anfrage bei Herrn Brück von der Kreisverwaltung in Wittlich und Herrn Busch von der ADD in Trier die Auskunft erhalten habe, dass aufgrund eines begründeten schriftlichen Antrages an das Finanzministerium in Mainz eine Befreiung von den Richtlinien möglich sei.

Es wurde angeregt, in Zusammenarbeit mit Herrn Okfen, Herrn Lebenstedt, dem Steinmetz Dietmar Dewald und dem Ing. Büro Simon ein Konzept zu erstellen und einen Antrag auf Befreiung der Richtlinien bei dem Finanzministerium in Mainz zu stellen. Eine Entscheidung über Art und Umfang Kunst am Bau sollte zu einem späteren Zeitpunkt fallen.

Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

i) Farbe der Garagentore

Anhand einer Farbpalette beschloss der Rat die Garagentore in der Farbe grau Nr. 7001 liefern und montieren zu lassen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

j) Verkleidung der Fenstergauben

Herr Simon informierte den Rat über Möglichkeiten der Verkleidung der Fenstergauben.

Nach kurzer Beratung sprach sich der Rat dafür aus, die Gauben offen zu lassen und zu verkleiden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5 Vorbereitungsbesprechung Haushalt 2006

Der Vorsitzende schlug vor, folgende Beträge im Haushaltsplan 2006 einzustellen:

1. 57.000 € für Innenausstattung Dorfgemeinschaftshaus –Übertrag aus 2005
2. 3.000 € Ökoko
3. 6.000 € Feldwege
4. 6.000 € ehemaliges Lehrerwohnhaus
5. 3.000 € Innerortsstraßen

Die Ratsmitglieder nahmen die zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 6 Informationen des Ortsbürgermeisters

1. Anschaffung von Geschirr für das Dorfgemeinschaftshaus in Höhe von 2.340 € durch die Vereinsgemeinschaft Berglicht
2. Schreiben des Ministeriums Umwelt und Forsten bezüglich des Technischen Produktionsleiters im Forstbetrieb
3. Schreiben RWE bezüglich der Preisanpassung Wartung Straßenbeleuchtungsanlagen
4. Mängel wegen Feuchtigkeit in der Wohnung Langer
5. Schreiben Bauern- und Winzerverband bzgl. Mitgliedschaft und Beitragserhebung
6. Schreiben VG Werke bzgl. Schäden „Karsonick“, „Steinweg“ und Drainage K 77
7. Kündigung Jagdpächter Pegels zum 31.03.2006